



„Ovelgönne kocht“ eröffnet neue Chancen 19.11.2014

Kapital deutlich erhöht – Vereine werden auf Antrag unterstützt

Christoph Logemann



Wolfgang Hübenenthal, Bürgermeister Christoph Hartz (links) und Monika Schnieder (Mitte) überreichten die symbolischen Schecks an den Seniorenkreis, den Dorfgemeinschaftsverein Frieschenmoor und die Bewohner der Ovelgönner Mühle

Bild: Logemann

OVELGÖNNE Zur Erlösausschüttung hatte die Ovelgönner Bürgerstiftung in das Gemeindehaus in Oldenbrok eingeladen. In diesem Jahr wurden 750 Euro der Zinserträge des angelegten Stiftungskapitals ausgeschüttet.

Die Erlösausschüttung wird von der Bürgerstiftung auch als sogenanntes „Stifterforum“ genutzt, in dem der Vorstand über die Aktivitäten des vergangenen Geschäftsjahres berichtet. Im Jahr 2013 konnte das Stiftungskapital auf 79 000 Euro gesteigert werden, in diesem Jahr wurde das Kapital bereits auf 87 000 Euro erhöht. Für diesen deutlichen Anstieg ist vor allem das Kochbuch der Stiftung „Ovelgönne kocht“ verantwortlich – die **NWZ** berichtete.

Auch der Abend mit Gerd Spiekermann war sehr erfolgreich. Der Saal des „König von Griechenland“ bis auf den letzten Platz besetzt. Es kamen rund 1700 Euro zusammen. Aber auch zahlreiche private Spenden sind auf den Konten der Stiftung eingegangen. Im nächsten Jahr soll das Kapital auf rund 90 000 Euro erhöht werden. Diese Steigerung ist auch aufgrund des aktuell sehr niedrigen Zinsniveaus notwendig.

Im Anschluss an den kurzen Bericht stellten die mit Geld bedachten Vereine und Institutionen sich und ihre Anliegen vor. Pastorin Renate Boltjes präsentierte den Seniorenkreis der Kirchengemeinde „Vier Kirchen Ovelgönne“ vor, der das Geld für das jährlich stattfindende Seniorenfest verwenden möchte, das für alle Ovelgönner Senioren konfessionsunabhängig veranstaltet wird. Danach stellte Heinrich von Deetzen den

Dorfgemeinschaftsverein Frieschenmoor, dessen Vorsitzender er ist, und die Tätigkeiten des Vereins vor. Das Geld soll am Dorfplatz investiert werden und ihn attraktiver für Fahrradfahrer machen.

Auch die Stiftung „Lebensräume Ovelgöner Mühle“ erhält eine Zuwendung der Bürgerstiftung. Als Dank spielte das musikalische Ensemble der Einrichtung, einem Zusammenschluss von behinderten Musikern aus der Lebensgemeinschaft und nicht behinderten Musikern der Musikschule Wesermarsch auf der feierlichen Erlösübergabe im Gemeindehaus. Für die Erlösausschüttung im kommenden Jahr können bereits jetzt formlose Anträge bei der Stiftung eingereicht werden.